

Aktion

Wir lesen uns aufs Dach der Bücherei und auf die Altenburg

den Schülern der Grund- und Mittelschule Altenburgblick

in Stegaurach Stegaurach Die Schüler der Stegauracher Grund- und Mittelschule Altenburgblick aus Stegaurach haben sich hohe Ziele gesteckt: Alle Schulklassen schleppen aus der Bücherei jede Woche große Bücherstapel ins Klassenzimmer. Immer wieder ist alles sehr schnell weggelesen.

Jetzt wollen die Schüler genau wissen, welche hohen **Büchertürme** sie lesend bezwingen können. Die Schule und die Bücherei Stegaurach begleiten sie dabei: Zusammen machen sie mit beim **Büchertürme**-Projekt (www.buechertuerme.de). Hier haben sich schon viele Kinder in Deutschland auf Türme ihrer Heimat gelesen.

Der Stapel wird immer höher Ausgedacht hat sich das Ganze vor einigen Jahren die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. Das ist die, die zum Beispiel den Kommissar Kugelblitz und Ätze, das Tintenmonster, geschaffen hat. Die kleinste Trainingseinheit bei der Lesekletterei ist ein Pisa. Das sind etwa zehn gelesene Kinderbücher. Bis zum Schulsommerfest im Juli wollen alle zunächst Erfahrungen sammeln und zum Warmlesen das zehn Meter hohe Runddach der Bücherei erklimmen. Das sind für die 250 Teilnehmer etwa 1000 Bücher. Das Ziel für die Zeit nach den Sommerferien ist wesentlich sportlicher gewählt: Es gilt, sich auf den 33 Meter hohen Bergfried der Altenburg zu lesen, der Namenspatronin der Schule. Das würde schon eine herrliche Weitsicht schaffen!

Alle freuen sich auf die Belohnung Der Stegauracher Bürgermeister Thilo Wagner ist Schirmherr der Kletterei ganz ohne Seile und Haken und stellt bei Erfolg eine zusätzliche Kinderbuchlesung in der Bücherei in Aussicht. Ursel Scheffler, die jetzt in Hamburg lebt, freut sich ganz besonders über das Ziel Altenburg. Es erinnert sie an sonnige Kindertage bei den Bamberger Großeltern.